

Es gilt das gesprochene Wort!

Landtag Mecklenburg-Vorpommern
Fraktion DIE LINKE

24. März 2023

MdL Henning Foerster

TOP 40 Förderprogramme mit Zukunft: Digitalisierung, Automatisierung und Robotisierung
- Drucksache 8/1918-

Frau Präsidentin, meine Damen und Herren,
beim Lesen des vorliegenden Antrages habe ich mir die Frage gestellt, ob den AfD Fraktion in diesem Landtag langsam, aber sicher die Ideen ausgehen. Zwar ist ihr ehemaliger Wirtschaftsexperte, Dirk Lerche, nicht mehr Mitglied des Hohen Hauses, aber dieselben schlecht überlegten Forderungen stellen sie wiederholt zur Diskussion. Der vorliegende Antrag mit der vielversprechenden Überschrift „Förderprogramme mit Zukunft: Digitalisierung, Automatisierung und Robotisierung“ ist nichts anderes als alter Wein in neuen Schläuchen. Oder nennen wir ihn einen Dirk Lerche Gedächtnisantrag. Denn ich erinnere mich nur zu gut an Anträge, wie „Innovationsförderung transparent und mit Werbecharakter gestalten – turnusmäßige Förderberichte publizieren“ aus dem Jahr 2020. Dort forderte die AfD, wie auch in dem heutigen Antrag bunte Bilder in Hochglanzbroschüren, um den Innovationen im Land mal richtig Beine zu machen. Und heute soll nun ein umfassendes Informationspaket der Digitalisierung und Robotik im Land Flügel verleihen.

Ich habe es damals gesagt und bleibe auch heute dabei. Druckerzeugnisse und Werbung auf Facebook zu über vorhandenen Förderprogramme werden uns wirtschaftspolitisch wenig bis gar nicht weiterhelfen. Ich finde es auch, gelinde gesagt, merkwürdig, dass sie sich hier so hinstellen, als gäbe es diesbezüglich in diesem Land nix. Entweder tun sie das aus polit-taktischen Gründen oder aus Unwissenheit, wobei ich nicht einschätzen kann, was am Ende schlimmer ist.

Waren sie denn in Vorbereitung dieses Antrags einmal zumindest in einem der digitalen Innovationszentren des Landes? Haben sie sich dort mal schlau gemacht, mal mit den Verantwortlichen gesprochen? Sich über Veranstaltungen informiert? Über die angebotene Beratungsleistung an Verwaltung, Kommunalpolitik, Verbände und Wirtschaft? Also alles das, was sie im Antrag fordern, gibt es doch längst, außer tonnenweise Hochglanzbroschüren zu jedem kleinen Projekt.

Meine Damen und Herren von der AfD Fraktion!

Ich möchte aber noch auf den zweiten Punkt ihres Antrages eingehen. Die Warenautomaten für den ländlichen Raum. Herr Lerche trug dazu am 10. April 2019 vor. Bereits damals hat Minister Backhaus auf die vielen Projekte im Land hingewiesen. Das juckt sie aber genauso wenig. Sie tun nach wie vor so, als ob in MV nichts in dieser Richtung passiert. Also nenne ich für sie und alle anderen, am Thema Interessierten nochmals die Website, wo sie sich dazu schlau machen können.

Die heißt www.regiomat.de. Auf dieser Seite können sie sich alle Automaten ansehen, die in MV bereits betrieben werden, von der Ostseemühle in Langenhanshagen bis nach Bollewick. Und dann erzählen sie uns doch bitte einmal, welche neuen Pilotprojekte sie sich konkret

wünschen. Also was soll Neues und Zusätzliches gemacht werden, was sich gegenüber den bisherigen Automaten abgrenzt?

Meine Damen und Herren,

zuletzt soll es dann auch noch eine neue Studie richten. Und auch hier frage ich sie, welche neuen Erkenntnisse sie sich gegenüber der Studie des Fraunhoferinstitutes „INDUSTRIE 4.0 UND DIGITALISIERUNG DER WIRTSCHAFT POTENZIALE FÜR MECKLENBURG - VORPOMMERN“ erhoffen. Dort sind alle Bereiche, die sie in ihrem Antrag aufzählen bereits beleuchtet.

Potentiale, Fördermöglichkeiten und auch Empfehlungen. Haben sie diese Studie gelesen?

Wenn ja, dann sagen sie mir und dem Plenum doch bitte, was konkret eine neue Studie bewirken soll und welche neuen Aspekte sie über die vorliegende Studie hinaus beleuchten soll. Ich vermute einmal, dass sie darauf keine befriedigende Antwort haben.

Deshalb wird meine Fraktion diesen Antrag auch ablehnen.

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit.